



JAHRESBERICHT 2014

- Auszug -

Erstellt und beschlossen vom Vorstand der Bürgerstiftung



J A H R E S B E R I C H T 2 0 1 4

Inhalt / Gliederung

- (1) Einleitung und Tätigkeit der Stiftung in 2014
- (2) Finanzlage - Entwicklung der Stiftungsbeträge
- (3) Einnahmen, Spenden und Sonstiges

(1) Einleitung

Der Bericht dient entsprechend § 19 der Satzung als Jahresabrechnung. Er stellt die Tätigkeit der Stiftung zur Erfüllung des Satzungszweckes im Überblick dar und enthält Angaben über Einnahmen und Ausgaben, einen Vermögensstatus sowie den Jahreshaushaltsplan für 2015 der Bürgerstiftung Winnenden und des Sondervermögens „Bürger helfen Bürgern“.

1.1.

Die Bürgerstiftung Winnenden wurde am 05.12.2005 gegründet. Im 9. Jahr des Bestehens kann die Bürgerstiftung über eine erfreuliche Entwicklung in den vergangenen Jahren berichten. Durch aktive Öffentlichkeitsarbeit und satzungsgemäße Projektförderungen im Jahr 2014, hat sich die Bürgerstiftung Winnenden weiter als fester Bestandteil im öffentlichen Leben in Winnenden etabliert. Folgende Projektförderungen sind hierbei besonders zu erwähnen:

Seniorentanz

Ein inzwischen fester Bestandteil im Terminkalender vieler Winnender Senioren ist der monatlich stattfindende Seniorentanz. Die Veranstaltung findet im Saal eines Seniorenheims statt, so dass auch neben den aktiven Tänzern eine Vielzahl der gehbehinderten Heimbewohner dieses gesellschaftliche Angebot annehmen und einen musikalischen Nachmittag erleben können. Auf ein Eintrittsgeld wird verzichtet. Die Bürgerstiftung unterstützte dieses Freizeitangebot für Senioren mit 1.650,-- €

Projekt „Streuobst sammeln für die soziale Jugendarbeit“

Dieses Projekt ist in Winnenden inzwischen fest etabliert. Immer mehr Streuobstwiesen, die oft von den Besitzern nicht mehr selbst bewirtschaftet werden können, werden der Bürgerstiftung zur Verfügung gestellt. Im Herbst 2013 wurden von ca. 800 Kinder und Jugendlichen an 11,3 Tonnen Äpfel aufgelesen. Der marktübliche Preis wurde von der Annahmestelle noch um eine Spende erhöht. Zusammen mit zweckgebundenen Spenden der Bevölkerung konnten so im Januar 2014 3.000,-- € an die beteiligten Kindergärten, Schulklassen und Jugendgruppen für Schulprojekte und Fördermaßnahmen verteilt werden.

Formel 1 in der Schule

Das Projekt „Formel 1 in der Schule“ ist ein multidisziplinärer, internationaler Technologie-Wettbewerb, bei dem Schülerinnen und Schüler einen Miniatur Formel 1 Rennwagen am Computer entwickeln, fertigen und anschließend ins Rennen schicken. Die Jugendlichen erhalten damit einen praktischen Einblick in die Bereiche Produktentwicklung, Technologie und Wissenschaft. Bei der Weltmeisterschaft in Abu Dhabi konnte das Team „HighEnd-Racing“ des Lessing-Gymnasiums Winnenden ein beachtliches Gesamtergebnis erzielen. Das Projekt „Formel 1 in der Schule“ wurde von der Bürgerstiftung mit einem Zuschuss in Höhe von 1.000,- € unterstützt.

Projekt „Winnenden putzt“

Die Stadt Winnenden konnte von der Winnender Firma Kärcher für das Projekt „Winnenden putzt“, bei dem unter anderem ehrenamtliche Helfer regelmäßige Putz- und Müllsammelaktionen durchführen, sehr günstig eine Kehrmaschine erwerben. Die Bürgerstiftung hat den Erwerb mit 4.000,- € unterstützt. Ehrenamtliche Fahrer werden mit dieser Kehrmaschine zusätzliche Reinigungsarbeiten in Winnenden durchführen.

1.2.

Die Bürgerstiftung Winnenden hat Ihre Geschäftsstelle in den Räumen der Volksbank Stuttgart eG, Regionaldirektion Winnenden in der Marktstraße 24. Die Räumlichkeiten stehen für Sitzungen des Vorstandes und ggf. von Arbeitsgruppen zur Verfügung. Die Geschäftsführung der Stiftung wurde an Herrn Gerd Wahl übertragen. Die laufende Büroarbeit der Stiftung, der wesentliche laufende Schriftverkehr aus der Organisation wird dort erledigt sowie eine gesonderte Ablage für die Stiftung geführt. Für die Buchhaltung sowie zur Erstellung des Jahresabschlusses wurde das Steuerbüro Andreas Curle beauftragt.

1.3.

Zum 30.06.2006 wurde das Vermögen des Sozialfonds „Bürger helfen Bürgern“ als Sondervermögen in die Bürgerstiftung Winnenden eingebracht. Die Verwendung der Stiftungsmittel erfolgt für soziale Belange der Bürgerinnen und Bürger in Winnenden. Die Geschäftsführung wurde an Herrn Norbert Sailer, Bürgermeister der Stadt Winnenden, übertragen. Die laufende Büroarbeit des Zweckvermögens und der

J A H R E S B E R I C H T 2 0 1 4

wesentliche laufende Schriftverkehr aus der Organisation wird dort erledigt sowie eine gesonderte Ablage für die Stiftung geführt. Für das Sondervermögen wird ein getrennter Rechenschaftsbericht sowie eine getrennte Einnahmen-Überschuss-Rechnung erstellt, welche Bestandteil dieses Rechenschaftsberichts sind. Die Unterlagen sind als Anlagen beigelegt.

1.4.

Eine Kuratoriumssitzung, drei Vorstandssitzungen, und eine Vielzahl von Gesprächen mit Politikern, Bürgern und Institutionen in Winnenden dienen wieder der Arbeit der Bürgerstiftung entsprechend der Satzung. Alle Vorstandsmitglieder sowie der Geschäftsführer haben Ihre Leistungen und Arbeiten ehrenamtlich und ohne Vergütung erbracht.

(2) Finanzlage der Stiftung

2.1.

Die Stiftung hat für Ihre Arbeit sowie für das Sondervermögen des Sozialfonds „Bürger helfen Bürgern“ kostenfrei geführte Konten bei der Volksbank Stuttgart eG sowie bei der Kreissparkasse Waiblingen. Aufgrund der augenblicklichen Zinssituation ist das Stiftungsvermögen bevorzugt im kurz- bis mittelfristigen Anlagehorizont festgeschrieben und beschränkt sich auf konservative Anlagen.

2.2.

2014 gab es eine Zustiftung in Höhe von zusammen 1.500,-- €.

2.3.

Insgesamt hat die Bürgerstiftung Winnenden zum Jahresende ein Finanzkapital (Stiftungsvermögen und Stiftungsmittel) von 393.604,70 €. Dazu kommt das Sondervermögen „Bürger helfen Bürgern“ mit einem Gesamtkapital von 371.575,04 €. Die genaue Zusammensetzung kann den beigelegten Aufstellungen entnommen werden.

J A H R E S B E R I C H T 2 0 1 4

(3) Spenden und Einnahmen (ohne Sozialfonds „Bürger helfen Bürgern“)

3.1. Spenden und Zuwendungen

Die Einnahmen aus Spenden betragen im Jahr 2014 insgesamt 10.263,81 €

3.2. Sonstiges

Die sonstigen Einnahmen aus dem Verkauf von Streuobst, Waffeln und Weihnachtskarten, sowie Steuererstattungen betragen insgesamt 2.959,66 €

3.3. Zinsen

Einnahmen aus Zinsen der Vermögensverwaltung betragen im Jahr 2014 8.957,82 €